

Allgemeine Geschäftsbedingungen der MELIOR 24 GmbH

§ 1 Einbeziehung

- 1.1 Es gelten in der Vertragsbeziehung zwischen der MELIOR 24 GmbH (im folgenden „MELIOR 24“) und dem Kunden ausschließlich die hier verwendeten allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden aktuellen Fassung.
- 1.2 Im Einzelfall können zusätzlich zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen besondere Bedingungen von MELIOR 24 gelten. Auf diese besonderen Bedingungen wird gegebenenfalls jeweils gesondert hingewiesen.
- 1.3 Die Einbeziehung jeglicher außerhalb dieser Vereinbarung bestehender allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Sie erfolgt auch dann nicht, wenn auf eine erklärte Einbeziehung, beispielsweise durch Hinweise auf dem Geschäftspapier, Lieferscheinen o.ä., durch MELIOR 24 geschwiegen oder nicht ausdrücklich widersprochen wird.
- 1.4 Eine Zustimmung zur Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden liegt auch nicht in der Erbringung der vereinbarten Leistung und auch nicht in der vorbehaltlosen Entgegennahme der Leistung oder Zahlung.

§ 2 Vertragspartner

- 2.1 MELIOR 24 richtet das Angebot von Waren und Dienstleistungen (Produkte) vornehmlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB (Kunde), als auch Freiberufler, Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Vereine.
- 2.2 Sollte MELIOR 24 nach dem Zustandekommen des Vertrages Kenntnis davon erlangen, dass der Kunde kein Unternehmer im Sinne des § 2.1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist, kann MELIOR 24 binnen einer angemessenen Frist den Rücktritt vom Vertrag erklären.
- 2.3 *Offenbart der Kunde bereits vor Vertragsschluss im Rahmen des onlinebasierten Kaufprozesses, dass er Verbraucher ist oder stellt sich dies im Nachhinein heraus und macht MELIOR 24 keinen Gebrauch von dem Rücktrittsrecht nach Ziffer 2.2, dann gelten für ihn die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen abweichenden Bedingungen, die durch Kursivdruck gekennzeichnet sind.*

§ 3 Vertragsschluss

- 3.1 Der Vertrag zwischen MELIOR 24 und dem Kunden kommt durch die mit dem Angebot des Kunden übereinstimmende Annahme durch MELIOR 24 nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zustande.
- 3.2 Gemäß § 312i Abs. 2 Satz 2 BGB finden § 312i Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BGB keine Anwendung (§ 312i BGB in der ab 13.06.2014 geltenden Fassung). *Dies gilt nicht im Verhältnis zu Verbrauchern.*
- 3.3 Die durch MELIOR 24 im Rahmen des Online-Kataloges dargebotenen Leistungen stellen eine Aufforderung von MELIOR 24 an den Kunden zur Abgabe eines Angebotes auf Abschluss eines Kaufvertrages dar (invitatio ad offerendum).
- 3.4 Die Bestellung des Kunden ist das Angebot an MELIOR 24 zum Abschluss eines Kaufvertrages zu den in der Bestellung genannten Bedingungen.
- 3.5 Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung durch MELIOR 24 stellt keine Annahme des Angebotes dar.
- 3.6 Der Vertrag kommt durch die ausdrückliche Annahmeerklärung durch MELIOR 24 gegenüber dem Kunden zustande. In Ermangelung einer solchen durch die Übergabe der Ware an die Transportperson.

§ 4 Katalogangaben

- 4.1 Die im Online-Katalog enthaltenen produktbezogenen Angaben (z. B. Werbeabbildungen, Lieferzeit, Preisangabe) sind unverbindlich und stellen keine Eigenschaftsbeschreibung der jeweiligen Ware dar.
- 4.2 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, werden keine Haltbarkeits- oder Beschaffenheitsgarantien im Sinne des § 443 BGB durch MELIOR 24 abgegeben.
- 4.3 Die im Online-Katalog angegebenen Lieferzeiten und Verfügbarkeiten beruhen auf den Angaben der Lieferanten von MELIOR 24 und beziehen sich auf die Werktage von Montag bis Freitag. Sie sind unverbindliche Aussagen über die voraussichtlichen Lieferzeiten und Verfügbarkeiten.
- 4.4 Preisangaben im Katalog verstehen sich jeweils netto zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, es sei denn, der im Katalog angegebene Preis ist ausdrücklich als Bruttopreis kenntlich gemacht.
- 4.5 Sollte sich eine irrtümlich fehlerhafte Preisauszeichnung der im Online-Katalog angebotenen Ware zeigen, ist MELIOR 24 ungeachtet eines eventuell bestehenden gesetzlichen Anfechtungsrechtes berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Dieser Rücktritt ist unverzüglich nach Kenntnis von diesem Rücktrittsgrund durch MELIOR 24 zu erklären. *Dies gilt nicht gegenüber Verbrauchern.*

§ 5 Rückgaberecht

- 5.1 Eine Rückgabe (Rücknahme oder Umtausch), auf die kein gesetzlicher und/oder ein vereinbarter Rechtsanspruch besteht, ist ausgeschlossen. Soweit bei den einzelnen Artikeln Rückgaberechte bzw. deren Rechtsfolgen ausgewiesen werden, gehen diese diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.
- 5.2 Im Falle einer seitens MELIOR 24 zugelassenen Rückgabe hat der Kunde die für die Lieferung bereits tatsächlich angefallenen bzw. tatsächlich noch anfallenden Versandkosten zu tragen sowie auch die Kosten der Rücksendung, wie z. B. Versandkosten und Bearbeitungsgebühren von MELIOR 24, soweit die Rückgabe nicht wegen eines gesetzlichen Rücktrittsrechts des Kunden erfolgt. Die Gefahr des Untergangs und der Verschlechterung der vom Kunden zurückgesandten Sache trägt der Kunde, bis er die Sache an MELIOR 24 übergeben hat. Die Sache gilt als an MELIOR 24 übergeben, wenn sie im Lager der von MELIOR 24 bei einer zur Annahme der Rücksendung ermächtigten Person angekommen ist. *Gegenüber Verbrauchern gelten abweichend hiervon die gesetzlichen Regelungen zur Ausübung des Rückgaberechts.*
- 5.3 Bevor der Kunde sein Rückgaberecht wahrnimmt, muss er sich mit dem Kundenservice in Verbindung setzen, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen und eine zügige Durchführung der Rückgabe zu ermöglichen. Hierfür steht dem Kunden das Online-Formular für Retouren- und Reklamationsanfragen im Bestellarchiv zur Verfügung. Die Annahme der rückgesandten Ware durch MELIOR 24 führt nicht zu einer Akzeptanz des Rückgabeverlangens des Kunden. *Gegenüber Verbrauchern gelten abweichend hiervon die gesetzlichen Regelungen zur Ausübung des Rückgaberechts.*

§ 6 WICHTIG: Widerrufsrecht des Verbrauchers

6.1 Nachfolgend erhalten Verbraucher eine Belehrung über die Voraussetzungen und Folgen des gesetzlichen Widerrufsrechts bei Versandbestellungen. Eine über das Gesetz hinausgehende vertragliche Einräumung von Rechten ist damit nicht verbunden. Insbesondere steht das gesetzliche Widerrufsrecht nicht gewerblichen Wiederverkäufern zu.

6.2 Ausnahmen vom Widerrufsrecht: Es existieren gesetzliche Ausnahmen vom Widerrufsrecht (§ 312d Abs. 4 BGB).

Wir haben die Angebote, bei denen das Widerrufsrecht ausgeschlossen ist und bei denen wir uns hierauf berufen möchten, für Sie ggf. entsprechend gekennzeichnet.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden beginnt die Frist ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

MELIOR 24 GmbH
Chemnitzer Strasse 80, D-44139 Dortmund
Mail: info@melior.de
Tel.: 0231/58680945

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 7 Vorbehalt der Lieferbarkeit

7.1 Sollten MELIOR 24 nach Abschluss des Kaufvertrages durch den Lieferanten von den im Online-Katalog angegebenen unverbindlichen Lieferzeiten abweichende Lieferzeiten mitgeteilt werden, wird MELIOR 24 den Kunden hiervon umgehend in Kenntnis setzen. Kann auch eine erneute unverbindliche Angabe der

voraussichtlichen Lieferzeit nicht eingehalten werden, informiert MELIOR 24 den Kunden erneut unverzüglich.

- 7.2 Erweist sich für MELIOR 24 nach Vertragsschluss die Nichtverfügbarkeit der Ware, obwohl eine entsprechende Bestellung rechtzeitig bei einem Lieferanten getätigt worden war und der rechtzeitige Wareneingang erwartet werden durfte, informiert MELIOR 24 den Kunden unverzüglich über die mangelnde Verfügbarkeit. Beruht die Nichtverfügbarkeit auf von MELIOR 24 nicht zu vertretenden Umständen, kann MELIOR 24 innerhalb eines Werktages nach Kenntniserlangung von der Nichtverfügbarkeit von dem Vertrag zurücktreten. Alternativ kann MELIOR 24 dem Kunden jedoch zunächst die Lieferung einer nach Art und Güte vergleichbaren Ware anstelle der ursprünglichen Ware anbieten. Stimmt der Kunde dieser Vertragsänderung innerhalb von drei Werktagen seit Erhalt dieses Angebotes nicht zu, kann MELIOR 24 nach Ablauf dieser drei Werktage innerhalb von zwei Werktagen vom Vertrag zurücktreten. Bereits erhaltene Gegenleistungen erstattet MELIOR 24 im Falle eines Rücktritts unverzüglich.

§ 8 Liefer- und Zahlungsbedingungen

- 8.1 Die Waren werden in den im Onlinekatalog angegebenen Verpackungseinheiten geliefert. Technische Änderungen und Änderungen der Form, Farbe und Gewichtseinheit der Verpackungseinheit bleiben im Rahmen des Zumutbaren innerhalb handelsüblicher Grenzen vorbehalten.
- 8.2 MELIOR 24 liefert grundsätzlich ausschließlich an Lieferanschriften in Deutschland, es sei denn, es wird auf Anfrage des Kunden ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
- 8.3 Wegen Faktoren, die durch MELIOR 24 oder durch den Lieferanten nicht oder nicht hinreichend beeinflussbar sind, (höhere Gewalt, beispielsweise wetterbedingte Einflüsse) kann es im Einzelfall zu längeren Lieferzeiträumen kommen. Sobald MELIOR 24 erfährt, dass sich in einem solchen Fall die Lieferung voraussichtlich verzögern wird, wird der Kunde hierüber informiert.
- 8.4 Teillieferungen sind zulässig. *Gegenüber Verbrauchern gelten hierzu die gesetzlichen Bestimmungen.*
- 8.5 Der Lieferschein wird mit der Ware aufgegeben. Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert per Post oder in elektronischer Form.
- 8.6 Die für die Versendung der Ware anfallenden Kosten variieren je nach Lieferant. Die aktuellen Kosten werden nach Lieferant getrennt im Warenkorb dargestellt. Die bestellten Waren werden mit einem Paketdienst nach Wahl des die Lieferung ausführenden Lieferanten zugesandt. MELIOR 24 weist vorsorglich darauf hin, dass einige Lieferanten bzw. deren Spediteure/Frachtführer für die Anlieferung auf Inseln der Nord- oder Ostsee einen Inselzuschlag erheben oder die entsprechende Lieferung dorthin vollständig ablehnen.
- 8.7 Der Kunde hat sich bei Anlieferung auf eine Insel und / oder wenn bei der Anlieferung an die Lieferanschrift zwischen der tatsächlichen Abladestelle und dem tatsächlichen Aufstellungsort der Ware ein Hindernis, wie zum Beispiel eine Spalte oder ein Höhenunterschied, insbesondere Stufen, zu überwinden sind zwecks Abstimmung von Anlieferung und anfallenden Kosten im Einzelfall mit dem MELIOR 24-Kunden-Service in Verbindung zu setzen. Unterlässt der Kunde dies vor Bestellung, ist MELIOR 24 die nachträgliche Berechnung der dadurch angefallenen Mehrkosten vorbehalten. Die Lieferpflicht von MELIOR 24 endet frei Bordsteinkante. *Gegenüber Verbrauchern gilt, dass sie darauf hingewiesen werden, dass eine Lieferung auf eine der deutschen Inseln unter Umständen nicht möglich ist. In diesem Falle steht MELIOR 24 ein unverzüglich nach Kenntniserlangung, dass die Lieferung auf die Insel durch den Lieferanten/Spediteur/Frachtführer abgelehnt wird, ein unverzüglich auszuübendes vertragliches Rücktrittsrecht zu. Für den Fall, dass seitens eines der vorgenannten Unternehmen ein sogenannter Inselzuschlag erhoben wird, wird dieser gegenüber dem*

Verbraucher als Aufschlag auf die Versandkosten erhoben. Hierauf wird auch auf der Internetseite, auf der die Versandkosten angegeben werden, gesondert hingewiesen. Im Übrigen gelten für die Lieferpflicht und den Gefahrübergang abweichend von den Regelungen dieser Ziffer 7.6 die gesetzlichen Bestimmungen. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung durch Spedition bis vor die erste verschließbare Tür, an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Sie erhalten von uns eine Nachricht, wenn die Ware unser Haus verlassen hat. Ist die Zustellung nicht möglich gewesen, erhalten Sie vom Transporteur eine Nachricht, aus der sich die weiteren Möglichkeiten ergeben.

- 8.8 MELIOR 24 bietet grundsätzlich verschiedene Zahlungsmethoden an. Die dem Kunden angebotenen Zahlungsmethoden werden auf der MELIOR 24-Plattform mitgeteilt. Der Kunde kann während des Bestellprozesses die von ihm bevorzugte Zahlungsmethode auswählen. Die Annahme der vom Kunden gewählten Zahlungsmethode durch MELIOR 24 steht unter dem Vorbehalt einer Bonitätsprüfung des Kunden. MELIOR 24 ist berechtigt, vor der Lieferung die Bonität des Kunden zu überprüfen und hierzu auf Auskunfteien, wie z.B. Creditreform oder Schufa, oder andere Auskunfteien in Deutschland oder in dem Staat, in dem der Kunde seinen Sitz hat, zurückzugreifen. Führt die Bonitätsprüfung zu keinem ausreichenden Ergebnis, ist MELIOR 24 berechtigt, die Lieferung an den Kunden nur gegen Vorkasse zu tätigen. MELIOR 24 wird den Kunden unverzüglich hierüber unterrichten. MELIOR 24 akzeptiert keine Schecks oder Wechsel. *Gegenüber Verbrauchern ist MELIOR 24 abweichend hiervon nur dann berechtigt, Auskünfte einer Auskunftei einzuholen, wenn der Kunde vorher ausdrücklich in eine „Schufa-Klausel“ oder eine vergleichbare Klausel anderer Auskunfteien eingewilligt hat. MELIOR 24 wird die durch den Verbraucher eingegebenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze behandeln und diese über die Weitergabe an Auskunfteien nach entsprechender Einwilligung nur an Dritte weitergeben, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist. Hiervon ist die Weitergabe zur Forderungsdurchsetzung an Rechtsanwälte ausgenommen.*
- 8.9 Forderungen sind nach Vertragsschluss mit Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, es sei denn, die Parteien haben im Einzelfall schriftlich etwas anderes vereinbart. Bei Zahlung des Kunden aus einem anderen Land als Deutschland, hat er sämtliche Kosten zu tragen, die für die Transferierung des vollständigen Betrages der Zahlungsforderung auf das Konto von MELIOR 24 entstehen. Ebenso gehen Kosten, die MELIOR 24 wegen unberechtigten Nichtausgleichs von Zahlungsforderungen und/oder der Insolvenz seitens des Kunden entstehen, zu dessen Lasten.

§ 9 Verzug

- 9.1 Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden ist MELIOR 24 berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verlangen. *Gegenüber Verbrauchern gilt der gesetzliche Verzugszinssatz in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.*
- 9.2 MELIOR 24 ist berechtigt, Kaufleuten gemäß § 353 HGB Fälligkeitszinsen vom Tag der Fälligkeit in Rechnung zu stellen. Verzug tritt ohne Mahnung ein. *Gegenüber Verbrauchern gelten abweichend hiervon die gesetzlichen Bestimmungen. Auf der Rechnung wird darauf hingewiesen, dass gegenüber Verbrauchern auch ohne Mahnung 30 Tage nach Rechnungserhalt Verzug eintritt.*

§ 10 Eigentumsvorbehalt

10.1 Bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen, die MELIOR 24 aus der gesamten Geschäftsverbindung mit dem Kunden zustehen, behält sich MELIOR 24 das Eigentum an der gelieferten Ware vor (erweiterter Eigentumsvorbehalt). *Gegenüber Verbrauchern gilt stattdessen der einfache Eigentumsvorbehalt. Das bedeutet, dass die erworbene Ware erst dann in das Eigentum des Verbrauchers übergeht, wenn er sie vollständig bezahlt hat.*

10.2 Der Kunde ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder Dritten andere Sicherungsrechte hieran einzuräumen. Erwirbt ein Dritter gleichwohl Rechte an der Ware, so tritt der Kunde schon jetzt sämtliche ihm hierdurch entstehenden Rechte an MELIOR 24 ab. MELIOR 24 nimmt diese Abtretung an (verlängerter Eigentumsvorbehalt). Der Kunde ist verpflichtet, MELIOR 24 unverzüglich zu benachrichtigen, falls hinsichtlich der Ware eine Pfändung, eine Beschlagnahme oder eine sonstige Verfügung seitens eines Dritten erfolgt ist.

10.3 Das vorbehaltene Eigentum wird von MELIOR 24 freigegeben, sobald und soweit dessen realisierbarer Wert die Forderung gegen den Kunden um mindestens 20 % übersteigt. *Diese Regelung gilt nicht gegenüber Verbrauchern.*

10.4 Bei laufender Rechnung dienen die Sicherheiten zur Sicherung der Saldenforderung. *Diese Regelung gilt nicht gegenüber Verbrauchern.*

§ 11 Leistungsort- und Gefahrübergang

11.1 Leistungsort für die Lieferverpflichtung von MELIOR 24 ist dessen Sitz.

11.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Käufer über. Der Annahmeverzug des Kunden steht der erfolgten Übergabe gleich. *Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware beim Versandkauf mit der Übergabe der Ware durch den Transportdienstleister an den Verbraucher oder einen von ihm bestimmten Empfänger über. Dies gilt unabhängig davon, ob der Versand versichert erfolgt oder nicht.*

§ 12 Aufrechnung und Zurückbehaltung

12.1 Der Kunde kann nur mit solchen Ansprüchen aufrechnen, die zuvor rechtskräftig festgestellt oder schriftlich oder in Textform von MELIOR 24 anerkannt sind. Im Übrigen ist die Aufrechnung des Kunden ausgeschlossen. *Diese Regelung gilt nicht gegenüber Verbrauchern.*

12.2 Zurückbehaltungsrechte des Kunden bestehen nur, soweit sie sich aus demselben Vertragsverhältnis ergeben, aus dem die der zurückbehaltenen Verpflichtung entsprechende Gegenleistung von MELIOR 24 resultiert. *Diese Regelung gilt nicht gegenüber Verbrauchern.*

§ 13 Rügepflicht und Gewährleistung

13.1 Für Kunden, die Kaufmann sind, gilt die Untersuchungs- und Rügepflicht in den Grenzen des § 377 HGB. Für Kunden, die nicht Kaufmann sind, gilt die Untersuchungs- und Rügepflicht entsprechend § 377 Abs. 1 und 3

HGB; der Kunde nimmt in diesem Fall als Erfüllungsgehilfe (§ 278 BGB) von MELIOR 24 die Untersuchung der Ware und entsprechende Anzeige eines entdeckten Mangels an MELIOR 24 vor. Um sich wegen einer Anzeige mit MELIOR 24 in Verbindung setzen zu können, reicht die normale Schriftform. Der Kunde muss nach Ablauf der Rügefrist beweisen, dass ein geltend gemachter Mangel bereits bei Gefahrübergang vorlag. *Für Verbraucher gilt stattdessen, dass sie lediglich innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist Ansprüche wegen Mängeln geltend machen müssen, wobei zu ihren Gunsten innerhalb der ersten 6 Monate nach Gefahrübergang eine Beweislastumkehr gilt, die dafür sorgt, dass MELIOR 24 zu beweisen hätte, dass zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs der gerügte Mangel noch nicht vorlag. Nach Ablauf der vorgenannten 6 Monate trägt der Verbraucher die entsprechende Beweislast.*

13.2 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Sache. Dies gilt nicht, wenn MELIOR 24 den Mangel arglistig verschwiegen hat. *Gegenüber Verbrauchern gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 2 Jahren ab Gefahrübergang für neue Sachen. Für gebrauchte Sachen wird die Gewährleistungsfrist auf 1 Jahr verkürzt.*

13.3 Im Gewährleistungsfall wird MELIOR 24 nach eigener Wahl nacherfüllen (i) durch Beseitigung des Mangels durch Nachbesserung oder (ii) durch Umtausch der gelieferten mangelhaften Ware gegen eine mangelfreie Ware.

13.4 Sind zwei Nachbesserungsversuche binnen jeweils angemessener Frist gescheitert, hat der Kunde das Recht, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. *Gegenüber Verbrauchern gilt, dass für den Fall, dass die Nacherfüllung zweimal fehlgeschlagen ist oder die Nacherfüllung erkennbar aussichtslos ist, die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche uneingeschränkt bestehen.*

13.5 Bevor der Kunde sein Gewährleistungsrecht wahrnimmt, muss er sich mit dem MELIOR 24-Kundenservice in Verbindung setzen, um die individuelle Vorgehensweise abzustimmen und eine zügige Durchführung der etwaigen Gewährleistungsansprüche zu ermöglichen. Hierfür steht dem Kunden das Online-Formular für Retouren- und Reklamationen im Bestellarchiv zur Verfügung. Eine Rücksendung und Annahme der Ware durch MELIOR 24 führt nicht zur automatischen Anerkennung eines Gewährleistungsanspruches.

§ 14 Haftung

14.1 MELIOR 24 haftet in voller Höhe für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von MELIOR 24, der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von MELIOR 24 beruhen. Daneben haftet MELIOR 24 ebenso für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von MELIOR 24, der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von MELIOR 24 beruhen. Beruhen sonstige Schäden hingegen auf einfacher Fahrlässigkeit, haftet MELIOR 24 nur bei Verletzung einer Kardinalpflicht (also einer – jedenfalls im Gegenseitigkeitsverhältnis stehenden – Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Vereinbarung überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde vertraut und auch vertrauen darf) und auch nur für den vertragstypischen Schaden, der zum Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Vertrages vernünftigerweise vorhersehbar war. Gegenüber Unternehmern wird vereinbart, dass dieser vorhersehbare Schaden mangels anderweitiger Informationen regelmäßig dem Kaufpreis der bestellten Ware entspricht.

14.2 *Gegenüber Verbrauchern gilt diese Vereinbarung über die Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens nicht.*

14.3 Eine weitere Haftung, insbesondere für Schäden wegen unsachgemäßer Verwendung der Ware oder für Schäden, die auf Fälle höherer Gewalt zurückzuführen sind, ist ausgeschlossen; die Haftung aus ProdHaftG sowie für Arglist und/oder Garantien ist hiervon unberührt.

14.4 Diese Haftungsregelungen gelten entsprechend für Ansprüche des Kunden gegen Organe und/oder Mitarbeiter von MELIOR 24.

§ 15 Rechtswahl

Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

§ 16 Schriftform

16.1 Vereinbarungen zwischen den Parteien bedürfen für ihre Wirksamkeit der Schriftform. Zur Wahrung der Schriftform genügt in Abweichung von §§ 127 Abs. 3, 126a BGB die Abgabe einer Erklärung per E-Mail auch dann, wenn die jeweils andere Partei als deren Aussteller erkennbar ist und die Erklärung nicht mit einer elektronischen Signatur versehen ist. Der Verwender einer nicht mit der elektronischen Signatur nach §§ 127 Abs. 3, 126a BGB versehenen E-Mail muss sich den Inhalt der Erklärung als richtig entgegenhalten lassen und verzichtet im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung auf den Einwand, dass die Erklärung nicht von ihm mit dem betreffenden Inhalt an den in der Erklärung genannten Adressaten zu dem in der Erklärung ausgewiesenen Zeitpunkt abgegeben wurde.

16.2 Mündliche Abreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch beide Parteien.

16.3 Die Abänderung oder Aufhebung des Schriftformerfordernisses ist nur unter Wahrung des Schriftformerfordernisses möglich.

§ 17 Gerichtsstand

17.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Vertragsbeziehung sowie über deren Zustandekommen und Wirksamkeit ist Dortmund, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

17.2 Gegenüber Verbrauchern gilt diese Gerichtsstandsvereinbarung nicht.

17.3 MELIOR 24 ist ungeachtet vorstehender Regelung berechtigt, an jedem gesetzlich zulässigen allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

§ 18 Salvatorische Klausel

18.1 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder nichtigen Vorschrift tritt die gesetzliche Regelung, es sei denn, die Parteien vereinbaren in rechtlich wirksamer Weise individuell etwas anderes.

18.2 Entsprechendes gilt für eine Regelungslücke, d. h. stellt sich nach Vertragsschluss heraus, dass hinsichtlich

eines Umstandes eine Regelungslücke besteht, den die Parteien mit einer Regelung bedacht hätten, hätten sie dies vor Vertragsschluss gesehen, gilt insofern die gesetzliche Regelung, es sei denn, die Parteien vereinbaren in rechtlich wirksamer Weise individuell etwas anderes.

Stand: 21.09.2015